



Praxisbeispiel 21:

## Nachhaltiger, effizienter und intelligenter Lieferverkehr durch Digitalisierung



### Kontext:

Der urbane Gütertransport ist für Stuttgart eine besondere Herausforderung: Aufgrund der Kessellage gibt es nur wenige ebene Strecken. Hinzu kommen eine hohe Verkehrsdichte und damit Störungen des Verkehrsflusses mit negativen Auswirkungen auf die Luftreinhaltung. Gerade deshalb ist es der Stadt ein großes Anliegen, den Wirtschaftsverkehr intelligent und möglichst umweltfreundlich zu gestalten. Das unterstreicht auch die Benennung eines Wirtschaftsverkehrsbeauftragten bei der Landeshauptstadt Stuttgart.

### Beschreibung / Umsetzung:

Einen Fokus legt die Stadt auch auf die Citylogistik – sprich, die Belieferung von Handel, Gewerbe und Endverbraucher. Für eine funktionsfähige und lebenswerte Stadt ist der damit verbundene Verkehr unverzichtbar. Verschiedene Maßnahmen sollen Wirtschafts- und Lieferverkehre deshalb so umweltverträglich wie möglich machen.

So etwa das Pilotprojekt „Smart Zone Stuttgart“ zum digitalen Lieferzonenmanagement, das 2021 umgesetzt und abgeschlossen wurde. Gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut IAO untersuchte die Stadt Stuttgart in einem deutschlandweit einmaligen Versuch, wie der Lieferverkehr in ausgewählten Bereichen der Stadt intelligent mit einer Smartphone-App unterstützt werden kann, um unnötige Emissionen zu vermeiden. Das Projekt lieferte wichtige Erkenntnisse und Daten zum urbanen Lieferverkehr, die die Basis für weitere Vorhaben zur Digitalisierung von Lieferzonen und der zukünftigen Bereitstellung von Echtzeitdaten zur Belegung von Verkehrsflächen bilden.

Darüber hinaus wurde 2021 das Projekt „Flottes Gewerbe“ zur Förderung der gewerblichen Lastenradnutzung initiiert. Die Landeshauptstadt stellte Stuttgarter Lastenräder zum Testen im betrieblichen Alltag kostenfrei zur Verfügung. Damit werden die Akteure des Wirtschaftsverkehrs konkret bei der Umstellung ihres Fuhrparks hin zu Fahrzeugen mit nachhaltigen Antrieben unterstützt. Gleichzeitig soll das Test- und Service-Angebot für gewerbliche Lastenräder sichtbar gemacht und weiter ausgebaut werden. So kann der Stuttgarter Wirtschaftsverkehr nachhaltig grüner gestaltet werden.

### Referat / Amt / Eigenbetrieb:

Referat Verwaltungskoordination, Kommunikation und Internationales, Abteilung Koordination S21/Rosenstein und Zukunftsprojekte

### Weiterführende Literatur / Links:

<https://www.stuttgart.de/service/aktuelle-meldungen/februar-2022/programm-flottes-gewerbe-zur-foerderung-der-gewerblichen-lastenradnutzung-in-stuttgart-umsteiger-gesucht.php>

<https://www.stuttgart.de/service/aktuelle-meldungen/november-2022/flottes-gewerbe-fuer-landesauszeichnung-wir-machen-mobilitaetswende-nominiert.php>

<https://www.stuttgart-steigt-um.de/aktuelles/>

<https://www.stuttgart.de/leben/mobilitaet/logistik/city-logistik.php>  
(letzter Zugriff 12.04.2023)